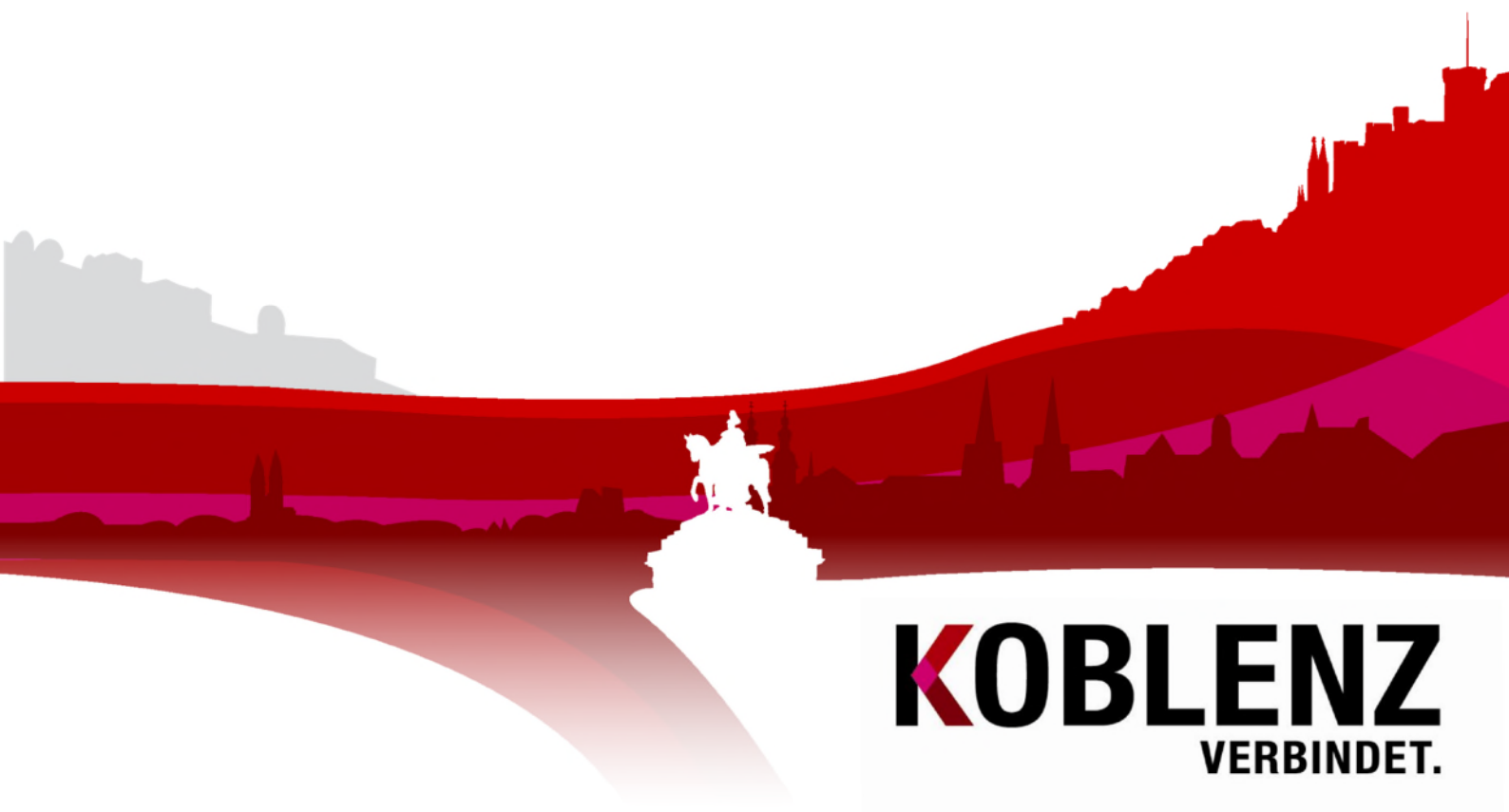


# Veranstaltungen in Koblenz

## 2019

### Geschäftsstatistik mit Berichtsjahr 2018

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

Kommunale  
Statistikstelle



# Veranstaltungen in Koblenz

**2019**

**Geschäftsstatistik mit  
Berichtsjahr 2018**

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

**Kommunale  
Statistikstelle**

## Veranstaltungen in Koblenz 2019 Geschäftsstatistik mit Berichtsjahr 2018

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Kommunale Statistik

Statistischer  
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)  
Newsletter: [www.newsletter.koblenz.de](http://www.newsletter.koblenz.de)

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null  
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist  
r berichtigte Angabe  
p vorläufige Zahl  
s geschätzte Zahl  
\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Februar 2019

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2019  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

**KOBLENZ**  
VERBINDET.  
Kommunale  
Statistikstelle

## 1. Inhalts- und Abbildungsverzeichnis

1.	<b>Inhalts- und Abbildungsverzeichnis</b> .....	1
2.	<b>Ergebnisse in der Zusammenfassung</b> .....	2
3.	<b>Einleitung/Historie</b> .....	3
4.	<b>Genehmigungspflichtige Veranstaltungen</b> .....	6
1.	Übersicht Veranstaltungskennzahlen nach Stadtteil.....	6
2.	Veranstaltungen und -tage nach Stadtteilen .....	7
3.	Übersicht Veranstaltungen im Jahresverlauf .....	8
4.	Veranstaltungen nach Dauer in Tagen.....	9
5.	Veranstaltungsanträge nach Gefährdungspotential.....	10
6.	Veranstaltungen auf ausgewählten Plätzen nach Veranstalter.....	11
5.	<b>Lärmintensive Veranstaltungen</b> .....	12
7.	Veranstaltungen nach Lärmintensivität, Stadtteil und Veranstalter_in .....	12
8.	Lärmintensive Veranstaltungen und Veranstaltungstage .....	13
9.	Lärmintensive Veranstaltungstage auf ausgewählten Plätzen.....	14
10.	Lärmintensive Veranstaltungen auf ausgewählten Plätzen .....	15
6.	<b>Weitere Kennzahlen</b> .....	16

## 2. Ergebnisse in der Zusammenfassung

- Insgesamt wurden im Jahr 2018 für 439 Veranstaltungen Anträge gestellt, hiervon 394 für Veranstaltungen unter freiem Himmel und 118 für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.
- 139-mal handelte es sich um mehrtägige Veranstaltungen.
- Grundsätzlich teilen sich die angemeldeten Veranstaltungen in zwei Gruppen. Auf der einen Seite finden sich eintägige Veranstaltungen in den Stadtteilen außerhalb der Innenstadt, die meist von Vereinen durchgeführt werden und eher eine geringe Besucherzahl unter 1.000 erwarten. Hauptsächlich werden 12 – 20 Veranstaltungen pro Stadtteil und Jahr durchgeführt.
- Auf der anderen Seite finden 22% aller Veranstaltungen in der Alt- und Innenstadt mit 25% der Veranstaltungstage statt. Das heißt, dass jeder 4. Veranstaltungstag im Stadtgebiet in der Alt- und Innenstadt stattfindet.
- Insgesamt wurden 44 Veranstaltungen durch Institutionen der Stadt Koblenz durchgeführt, darunter hauptsächlich mehrtägige Feste auf Plätzen der Alt- und Innenstadt. Dies entspricht 24% der innenstädtischen Veranstaltungen und 36% der Veranstaltungstage.
- Das Gros der genehmigungspflichtigen Veranstaltungen findet unter freiem Himmel statt. Grund dafür könnte sein, dass das Ordnungsamt nicht über alle Veranstaltungen in geschlossenen Räumen informiert ist und somit diese Zahl nicht der tatsächlichen Zahl der Veranstaltungen entspricht.
- Die meisten Veranstaltungen gibt es, abgesehen von der Vorweihnachtszeit, in den Sommermonaten von Mai bis September. Da im Juli Sommerferien waren, wurden im Vergleich zu den anderen Sommermonaten wesentlich weniger Veranstaltungen durchgeführt.
- Je höher die erwartete Besucherzahl, desto eher wurde das Gefährdungspotential mit hoch eingestuft.
- Es gibt 4 Großveranstaltungen mit mittlerem und 6 mit hohem Gefährdungspotential.

### Lärmintensive Veranstaltungen

- Von den 439 Veranstaltungen im Jahr 2018 waren 66 mit insgesamt 167 lärmintensiven Tagen.
- Dies entspricht 15% der Veranstaltungen und 20 % der Veranstaltungstage.
- Von den 66 lärmintensiven Veranstaltungen waren 9-mal Institutionen der Stadtverwaltung die Veranstalter oder Mitveranstalter. Hiervon waren 2 nicht in der Alt- und Innenstadt.

### Lärmintensive Veranstaltungen in der Alt- und Innenstadt

- Von den 98 Veranstaltungen in der Alt- und Innenstadt waren 19 mit insgesamt 33 lärmintensiven Tagen.
- Von diesen 19 Veranstaltungen wurden 7 von Institutionen der Stadtverwaltung durchgeführt.
- Es zeigt sich, dass maximal 5 lärmintensive Veranstaltungen auf einem Platz im Jahr 2018 stattgefunden haben. Hiervon wurden eine am Deutschen Eck und zwei am Münzplatz von der Stadt Koblenz ausgerichtet.
- Insgesamt wird deutlich, dass die Mehrzahl der lärmintensiven Veranstaltungstage an der Liebfrauenkirche, gefolgt vom Deutschen Eck, dem Münzplatz und dem Wallersheimer-Kreisel stattgefunden haben.

### 3. Einleitung/Historie

Der Zyklus einer Veranstaltungsorganisation kann in verschiedene Phasen eingeteilt werden: Planung, Genehmigung, Durchführung und Nachbereitung. Beteiligt sind neben dem Ordnungsamt zahlreiche und sehr heterogene Akteure: Veranstalter, Polizei, Feuerwehr, Sicherheits- und Ordnungsdienst, Sanitätsdienst und weitere Dienstleister. Die Komplexität erhöht sich noch durch unzählige Veranstaltungsarten und -größen sowie die verschiedenen Rechtsgrundlagen.

Seit dem verheerenden Unglück im Rahmen der Loveparade 2010 in Duisburg stiegen die Anforderungen insbesondere an die Planung von Sicherheitsvorkehrungen bei Veranstaltungen. Die aktuelle weltpolitische Sicherheitslage in Zeiten terroristischer Bedrohungen stellt zusätzliche Anforderungen an die Planung und somit auch an die handelnden Mitarbeiter.

Um den vorgenannten Ausführungen Rechnung zu tragen und Veranstaltungen auch künftig weiterhin sicher durchführen zu können, wurde vom Ordnungsamt sowie der Feuerwehr Koblenz eine Leitlinie zur Planung, Genehmigung und Durchführung von Veranstaltungen unter freiem Himmel erarbeitet, welche am 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Aufgrund dieser Leitlinie wurde das Ordnungsamt mittels Organisationsverfügung des Oberbürgermeisters als federführende Stelle für alle Veranstaltungen im Stadtgebiet festgelegt.

Wesentliche Aufgaben der federführenden Stelle sind:

- zentraler Ansprechpartner für alle Anliegen im Rahmen von Veranstaltungen
- Bündelung der Kommunikation mit dem Veranstalter vom Zeitpunkt der Anzeige bzw. des Antrages auf Genehmigung bis zur Nachbereitung der Veranstaltung
- möglichst gesammelte Versendung bzw. Übergabe aller Erlaubnisse / Verfügungen / Gestattungen an den Veranstalter
- Koordinierung der Zusammenarbeit aller an der Veranstaltung maßgeblich beteiligten Fachämter und Dienststellen

Hinsichtlich der Koordinierung der Zusammenarbeit aller an der Veranstaltung maßgeblich beteiligten Fachämter und Dienststellen wird einmal monatlich unter dem Vorsitz des Ordnungsamtes ein Koordinierungsgremium (Teilnehmer: Büro des Oberbürgermeisters, Feuerwehr, Straßenverkehrsbehörde, Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Eigenbetrieb Koblenz Touristik, Kommunaler Servicebetrieb, Koblenz Stadtmarketing, Verkehrsbetriebe, Polizei) einberufen.

Das monatliche Abstimmungsgespräch beinhaltet u.a. folgende Punkte:

- abschließende Festlegung, ob es sich um eine Großveranstaltung handelt
- abschließende Festlegung, ob bei einer Großveranstaltung ein Sicherheitskonzept zu fordern ist
- Durchsprache der sich in Bearbeitung befindlichen Veranstaltungen

Grundsätzlich wird jede Großveranstaltung nachbereitet. Die Nachbereitung erfolgt in der Regel im Koordinierungsgremium. Die gemeinsame Nachbereitung dient dazu, das interdisziplinäre Management relevanter Gefährdungen zu überprüfen und die getroffenen Entscheidungen und umgesetzten Maßnahmen hinsichtlich der Abwehr entsprechender Gefahren für die Veranstaltungsteilnehmer

sowie Einrichtungen auf dem Veranstaltungsgelände zu analysieren und auszuwerten. Zusätzlich sollen mögliche Schwachstellen im Sicherheitskonzept identifiziert und Optimierungsansätze entwickelt werden.

Die neue Veranstaltungsleitlinie erhielt die Vorgabe, diese ein Jahr nach Inkrafttreten durch die Kommunale Statistikstelle evaluieren zu lassen. Ein Ergebnis der Evaluation war die Maßnahme, die Veranstaltungen systematisch zu erfassen, um eine Datengrundlage und somit Kennzahlen für ein regelmäßiges Monitoring zu generieren.

Diese Kennzahlen sind dabei von internem Interesse im Rahmen der Aufgabenorganisation aber auch hinsichtlich der internen Zusammenarbeit der betroffenen Ämter aus unterschiedlichen Dezernaten.

Aber auch für die Koblenzer Öffentlichkeit sind diese Daten von gesteigertem Interesse, da Veranstaltungen auch immer ein gewisses Konfliktpotential beinhalten, insbesondere für Anwohner der jeweiligen Veranstaltungsorte.

### **1.1 Hinweise zur Datengrundlage**

Sämtliche genehmigungspflichtige Veranstaltungen werden vom Ordnungsamt im Sachgebiet Veranstaltungswesen erfasst. Genehmigungspflichtig sind Veranstaltungen an sich grundsätzlich nicht. Sobald aber Einzelgenehmigungen benötigt werden, erhält das Ordnungsamt Kenntnis über eine geplante Veranstaltung. Grundsätzlich werden mehr und unterschiedlichere Genehmigungen für Veranstaltungen unter freiem Himmel benötigt als in geschlossenen Räumen.

Bei der Anzahl der Veranstaltungen innerhalb von Gebäuden ist zu beachten, dass nur die berücksichtigt werden konnten, die dem Ordnungsamt auch bekannt waren. Die Zahl entspricht nicht der Anzahl tatsächliche Veranstaltungen.

Ziel ist es aber auch mehr Kenntnis über Veranstaltungen in geschlossenen Räumen zu erhalten. Diesbezüglich wird intern an einer Anpassung der Zuständigkeit und an Organisationsabläufen gearbeitet.

Die Datengrundlage als Basis des Monitorings erfasst verschiedene Merkmale der Veranstaltungen, darunter die Dauer, der Ort, die Anzahl erwarteter Gäste aber auch das Sicherheitsrisiko, die Bearbeitungsdauer und die voraussichtliche Lärmintensität.

Zusätzlich werden verschiedene Werte des Genehmigungsablaufs erfasst, wie z.B. wann welcher Bescheid erstellt wurde, wann das Sicherheitsgremium getagt hat und ob es eine Nachbereitung der Veranstaltung im Gremium gab.

Zu beachten ist, dass die Anzahl der Anträge höher ist als die Anzahl an Veranstaltungen insgesamt, weil teilweise mehrere Anträge pro Veranstaltung nötig sind. So wird z.B. für einen Kirkesumzug ein eigener Antrag benötigt auch wenn die mehrtägige Kirkes schon bewilligt ist.

Jeweils zum Jahresanfang werden die Datensätze der letztjährigen Veranstaltungen an die Kommunale Statistikstelle übersandt. Hier werden die Daten bereinigt und in das Koblenzer Informationssystem eingespeist und stehen anschließend für weitere Auswertungen zur Verfügung.

Veranstaltungen gelten als Großveranstaltungen, wenn mehr als 30.000 Besucher täglich oder 15.000 Personen zeitgleich teilnehmen.



Lärmintensiv sind Veranstaltungen, wenn zu erwarten ist, dass die Grenzwerte laut Landesemissionsgesetzes überschritten werden. In diesem Fall muss ein Antrag zur Überschreitung dieser Grenzwerte gestellt werden. Die aufgeführten lärmintensiven Veranstaltungen hatten alle die Genehmigung dafür.

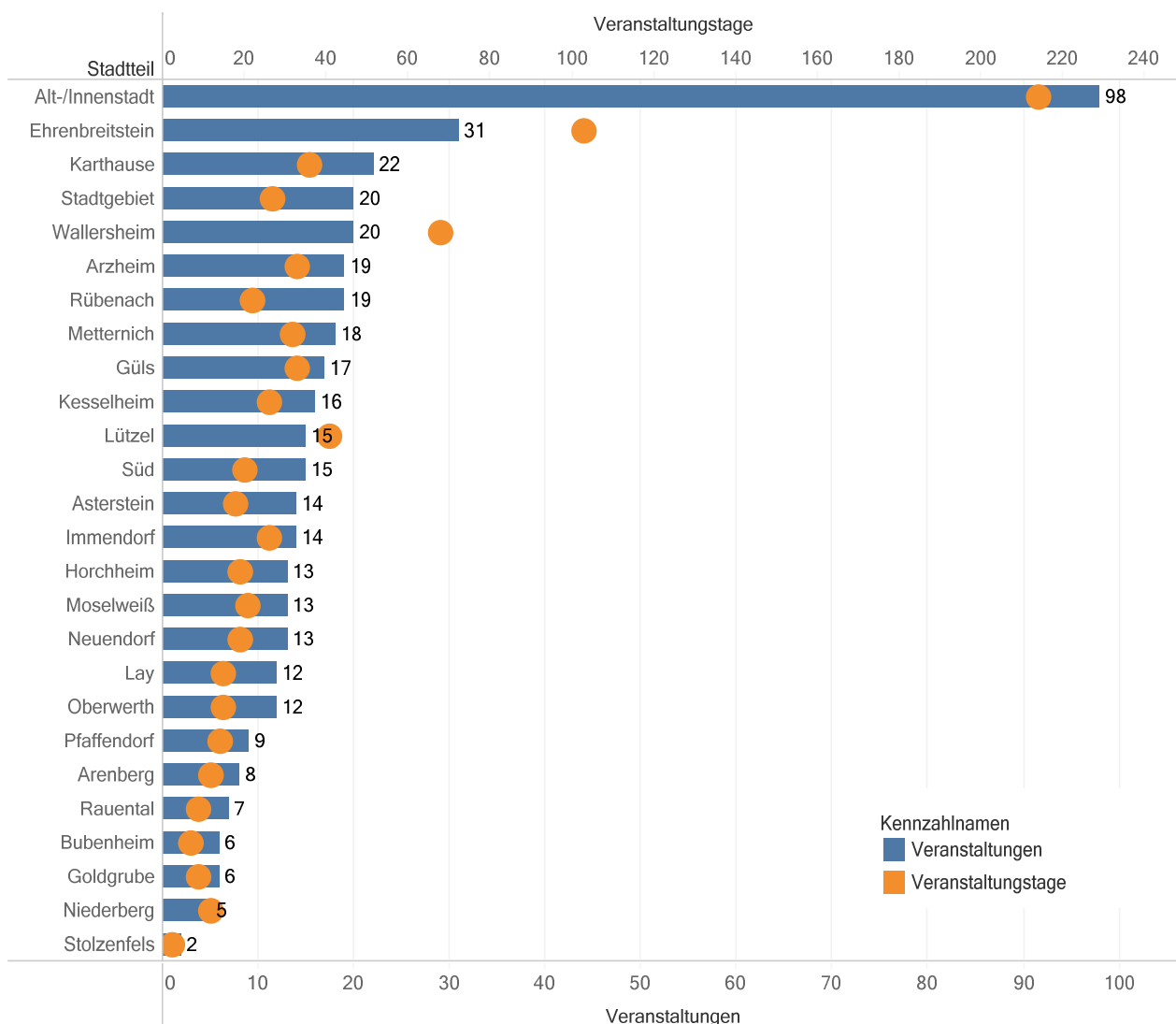
## 4. Genehmigungspflichtige Veranstaltungen

### 1. Übersicht Veranstaltungskennzahlen nach Stadtteil

Stadtteil	Veranstaltungen	Veranstaltungstage	Anträge	Veranstaltung im Freien	Veranstaltung im geschlossenen Raum
Alt-/Innenstadt	98	214	122	101	33
Ehrenbreitstein	31	103	33	32	1
Karthause	22	36	29	20	12
Stadtgebiet	20	27	20	20	
Wallersheim	20	68	20	15	8
Arzheim	19	33	19	15	5
Rübenach	19	22	19	9	10
Metternich	18	32	18	14	4
Güls	17	33	17	16	1
Kesselheim	16	26	16	11	5
Lützel	15	41	15	12	4
Süd	15	20	21	21	
Asterstein	14	18	14	10	7
Immendorf	14	26	14	12	4
Horchheim	13	19	13	12	1
Moselweiß	13	21	13	9	4
Neuendorf	13	19	13	13	
Lay	12	15	12	4	8
Oberwerth	12	15	12	9	3
Pfaffendorf	9	14	9	7	2
Arenberg	8	12	9	7	4
Rauental	7	9	7	7	
Bubenheim	6	7	6	6	1
Goldgrube	6	9	6	6	
Niederberg	5	12	5	4	1
Stolzenfels	2	2	2	2	
Gesamtsumme	439	847	484	394	118

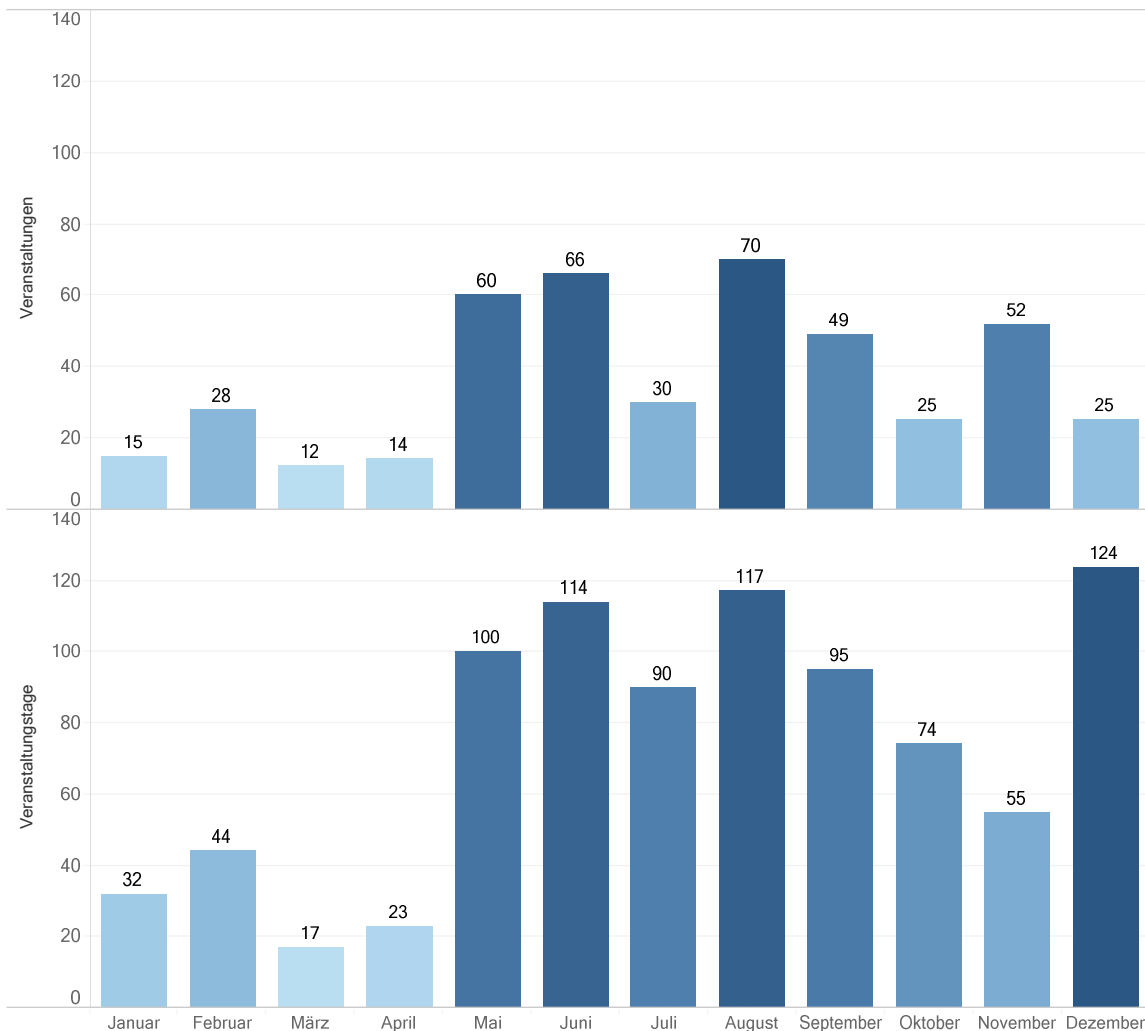
- ⇒ Lesehilfe: Die Anzahl der Anträge entspricht nicht der Anzahl der Veranstaltungen, weil teilweise pro Veranstaltung mehrere Anträge nötig sind. Die Differenzierungskriterien „im Freien“ bzw. „in geschlossenen Räumen“ gibt die Anzahl der Anträge wieder.
- ⇒ Insgesamt fanden an 847 Tagen 439 genehmigungspflichtige Veranstaltungen statt.
- ⇒ Im Jahr 2018 sind für die 439 Veranstaltungen insgesamt 484 Anträge bearbeitet worden.
- ⇒ Das Gros der Veranstaltungen fanden unter freiem Himmel statt. 118-mal wurden Anträge für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen gestellt.
- ⇒ 98 von insgesamt 439 Veranstaltungen fanden in der Alt- und Innenstadt statt. Dies entspricht 22%.
- ⇒ In den meisten Stadtteilen fanden zwischen 12 und 22 Veranstaltungen im Jahr statt.

## 2. Veranstaltungen und -tage nach Stadtteilen



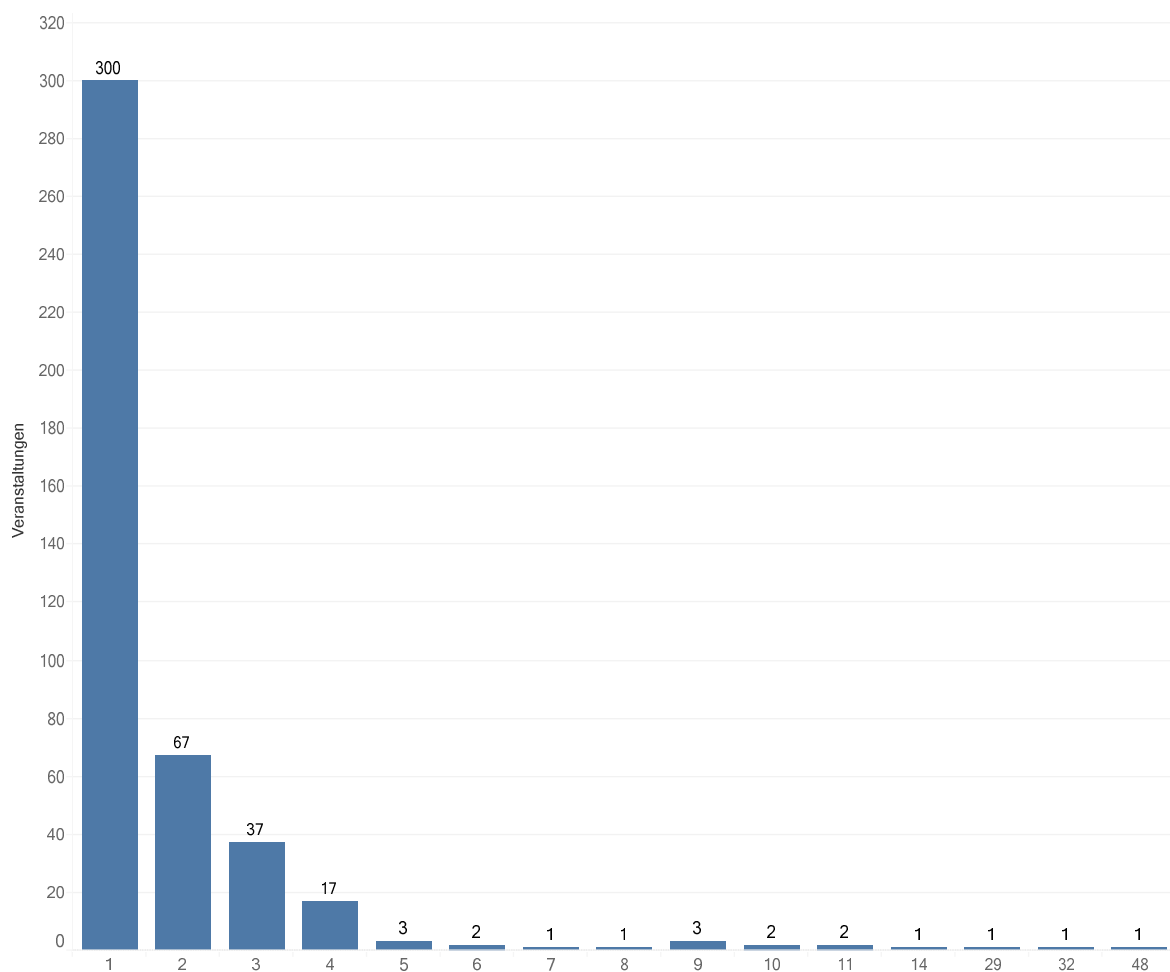
- ⇒ Lesehilfe: Die blauen Balken zeigen die Anzahl an Veranstaltungen und die gelben Kreise die Anzahl der Veranstaltungstage insgesamt nach Stadtteil.
- ⇒ Von den 439 Veranstaltungen im Jahr 2018 haben 98 in der Alt- und Innenstadt stattgefunden.
- ⇒ In den meisten Stadtteilen finden im Jahr 12 bis 22 Veranstaltungen statt. Es ist kein Trend bezüglich der Einwohnerzahl oder der Lage des Stadtteils zu erkennen.
- ⇒ Die vergleichsweise hohe Anzahl an Veranstaltungen in Ehrenbreitstein resultiert aus dem dort stattfindenden Wochenmarkt.

### 3. Übersicht Veranstaltungen im Jahresverlauf



- ⇒ Die meisten Veranstaltungen gibt es, abgesehen von der Vorweihnachtszeit, in den Sommermonaten von Mai bis September. Da im Juli Sommerferien waren, wurden im Vergleich zu den anderen Sommermonaten wesentlich weniger Veranstaltungen durchgeführt.
- ⇒ Bis auf November / Dezember korreliert die Anzahl an Veranstaltungstagen hoch mit der Anzahl der angemeldeten Veranstaltungen. Im November gab es fast ausschließlich eintägige Veranstaltungen und im Dezember führt der Koblenzer Weihnachtsmarkt zu einem starken Anstieg der Veranstaltungstage.

#### 4. Veranstaltungen nach Dauer in Tagen



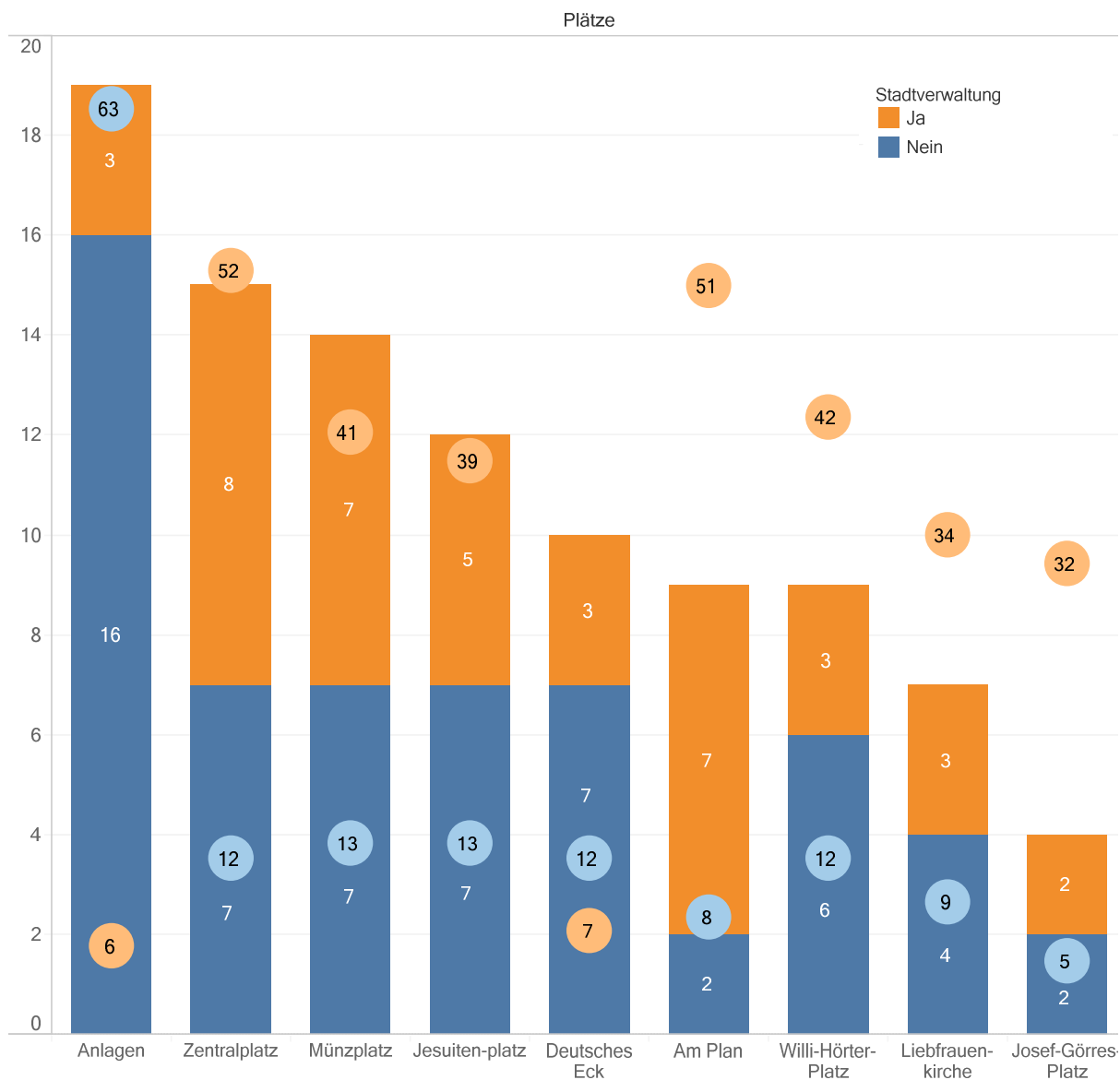
- ⇒ Lesehilfe: 300-mal gab es eine eintägige Veranstaltung, 67-mal eine 2-tägige, usw.
- ⇒ Insgesamt gab es im Jahr 8 Veranstaltungen, die 10 Tage und länger gedauert haben. Darunter sind u. a. das Uferkino und der Weihnachtsmarkt.
- ⇒ Drei dieser 8 Veranstaltungen mit 10 und mehr Veranstaltungstagen haben in der Altstadt stattgefunden.

## 5. Veranstaltungsanträge nach Gefährdungspotential

Erwartete Besucherzahl	Gefährdungspotential			Summe
	niedrig	mittel	hoch	
Keine Angabe	250			250
bis 100	68			68
bis 500	108	2		110
bis 1.000	20			20
bis 2.000	7	4		11
bis 3.000	3	2		5
bis 5.000	5	3	1	9
bis 10.000		2	1	3
bis 20.000		2		2
bis 50.000			2	2
bis 100.000		2		2
bis 150.000			2	2
Summe	461	17	6	484

- ⇒ Die Tabelle zeigt die Anzahl der Anträge nach Besucherzahl und Gefährdungspotential.
- ⇒ Je höher die erwartete Besucherzahl, desto eher wurde das Gefährdungspotential mit hoch eingestuft.
- ⇒ Insgesamt wurden 6 Veranstaltungen mit einem hohen und 17 Veranstaltungen mit mittlerem Gefährdungspotential eingestuft.
- ⇒ Bei 178 von insgesamt 484 Anträgen wurden bis zu 500 Besucher erwartet. Dies entspricht 37% aller Anträge.
- ⇒ Ab erwarteten 10.000 Besuchern wurde das Gefährdungspotential mit mindestens mittel eingestuft.

## 6. Veranstaltungen auf ausgewählten Plätzen nach Veranstalter



⇒ Die Grafik zeigt die Anzahl an Veranstaltungen (Balken) und Veranstaltungstagen (Kreis) pro Platz. Die Veranstaltungen werden pro Platz gezählt und können zu ein und derselbe Veranstaltung gehören. Mit „Anlagen“ sind die Rhein-Anlagen gemeint.

⇒ Die meisten Veranstaltungen auf „Plätzen“ mit insgesamt 19 finden in den Rheinanlagen statt, diese verteilen sich jedoch auf dem weitläufigen Areal. Hier werden 6 von 69 Veranstaltungstagen durch Institutionen der Stadtverwaltung veranstaltet.

⇒ 12 bis 15 Veranstaltungen wurden im Jahr 2018 auf dem Zentral-, dem Münz- und dem Jesuitenplatz durchgeführt. Jeweils 7 davon durch Externe.

⇒ Die meisten Veranstaltungen der Stadtverwaltung (8) wurden auf dem Zentralplatz ausgerichtet mit insgesamt 52 Veranstaltungstagen.

## 5. Lärmintensive Veranstaltungen

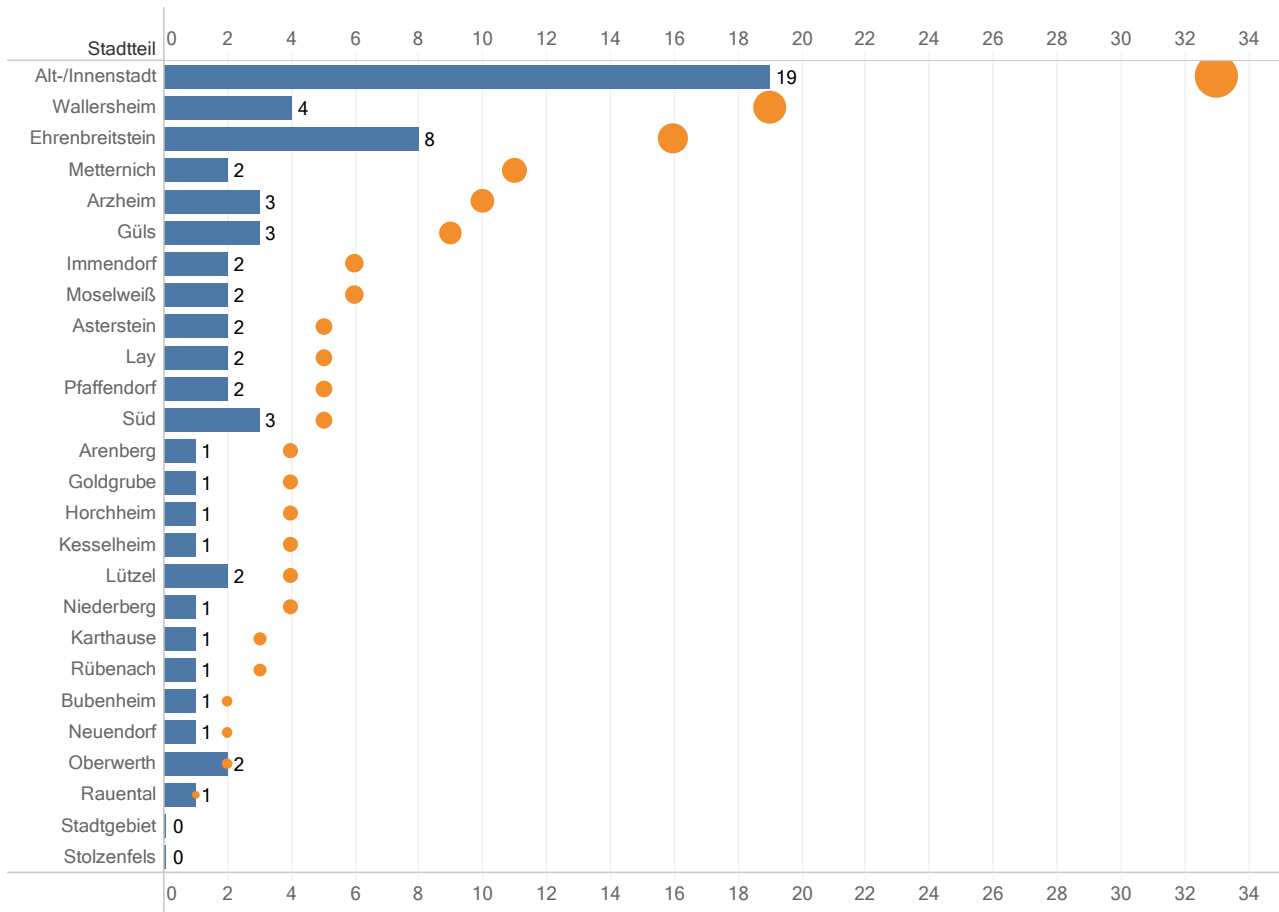
### 7. Veranstaltungen nach Lärmintensivität, Stadtteil und Veranstalter\_in

Stadtteil	Veranstaltungen	davon durch SV	lärmintensive Veranstaltung	davon durch SV Ko
Alt-/Innenstadt	98	23	19	7
Ehrenbreitstein	31	3	8	0
Karthause	22	0	1	0
Stadtgebiet	20	1	0	
Wallersheim	20	1	4	0
Arzheim	19	3	3	0
Rübenach	19	0	1	0
Metternich	18	1	2	0
Güls	17	0	3	0
Kesselheim	16	0	1	0
Lützel	15	1	2	0
Süd	15	3	3	1
Asterstein	14	0	2	0
Immendorf	14	1	2	0
Horchheim	13	0	1	0
Moselweiß	13	0	2	0
Neuendorf	13	2	1	0
Lay	12	1	2	1
Oberwerth	12	0	2	0
Pfaffendorf	9	0	2	0
Arenberg	8	2	1	0
Rauental	7	0	1	0
Bubenheim	6	1	1	0
Goldgrube	6	0	1	0
Niederberg	5	0	1	0
Stolzenfels	2	1	0	
Gesamtsumme	439	42	66	9

- ⇒ Von den 439 Veranstaltungen im Jahr 2018 waren 66 lärmintensive (15%).
- ⇒ Von den 439 Veranstaltungen wurden 42 durch die Stadtverwaltung durchgeführt.
- ⇒ Von den 66 lärmintensiven Veranstaltungen waren 9-mal Institutionen der Stadtverwaltung die Veranstalter oder Mitveranstalter.
- ⇒ Von den 66 lärmintensiven Veranstaltungen waren 19 in der Alt-/und Innenstadt und 8 in Ehrenbreitstein.

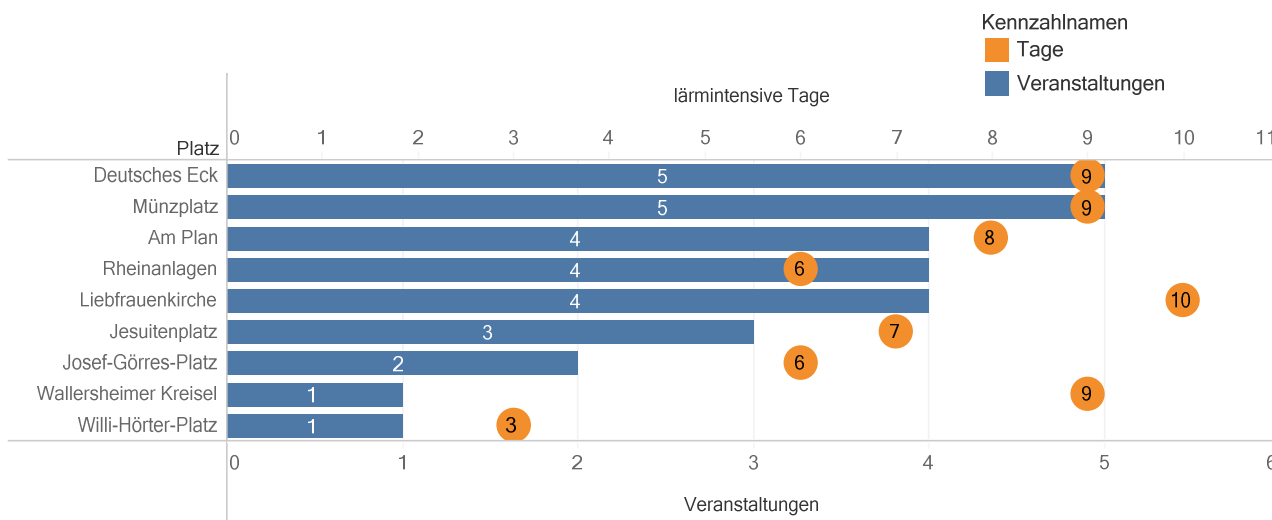


### 8. Lärmintensive Veranstaltungen und Veranstaltungstage



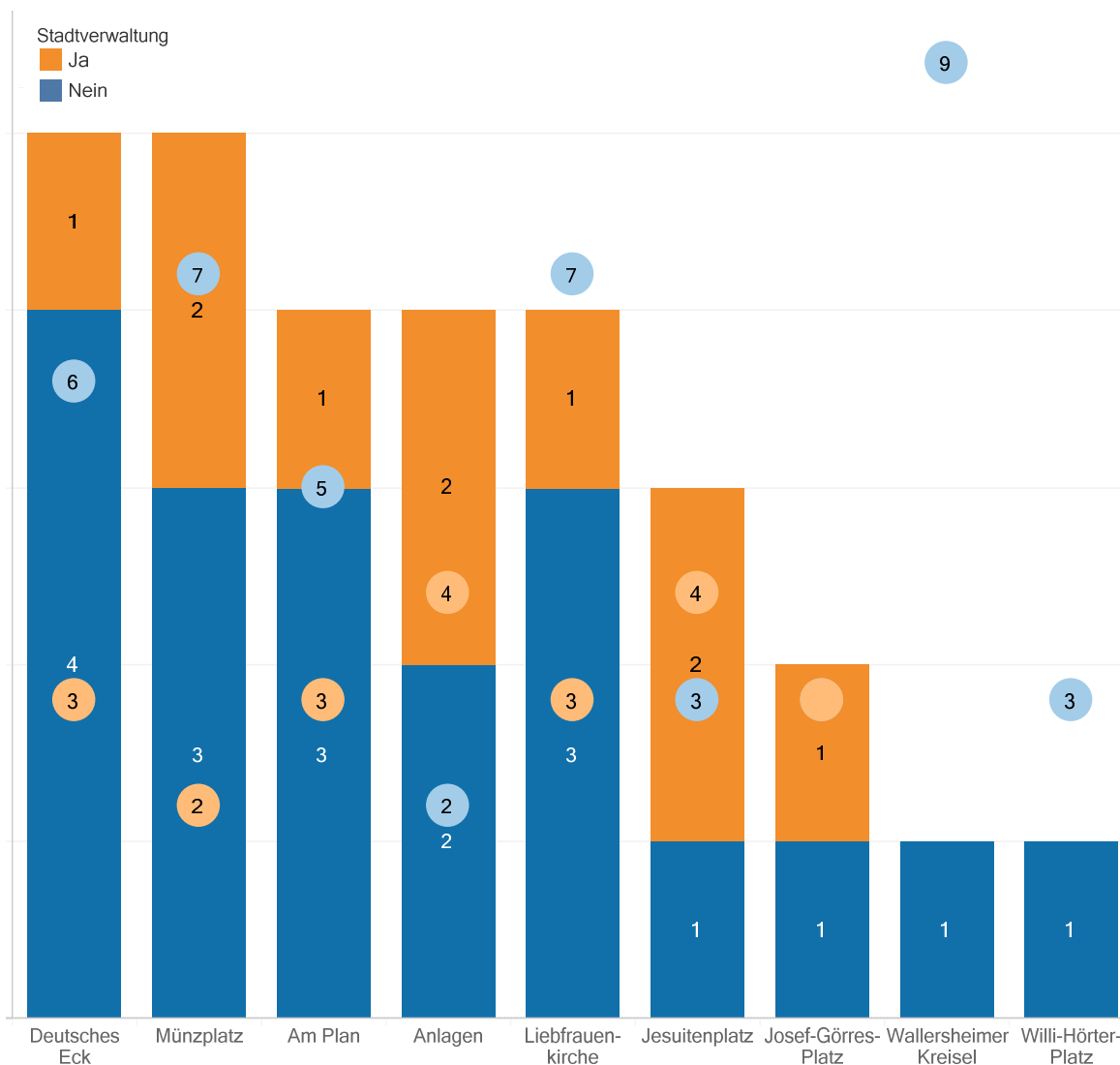
- ⇒ Lesehilfe: Die blauen Balken zeigen die Anzahl an lärmintensiven Veranstaltungen und die gelben Kreise die Anzahl der lärmintensiven Veranstaltungstage differenziert nach Stadtteil. Je mehr Veranstaltungstage es in einem Stadtteil gab, desto größer ist der orangene Kreis.
- ⇒ Von den 439 Veranstaltungen im Jahr 2018 waren insgesamt 66 mit 167 lärmintensiven Tagen.
- ⇒ Von den 66 lärmintensiven Veranstaltungen waren 19 in der Alt-/und Innenstadt mit insgesamt 33 lärmintensiven Tagen.
- ⇒ 8 lärmintensive Veranstaltungen waren in Ehrenbreitstein mit 16 lärmintensiven Tagen.

### 9. Lärmintensive Veranstaltungstage auf ausgewählten Plätzen



- ⇒ Lesehilfe: Aufgeführt sind nur die Veranstaltungen mit lärmintensiven Tagen auf den aufgeführten Plätzen. Die lärmintensiven Tage werden pro Platz gezählt und können zu ein und derselbe Veranstaltung gehören. Die blauen Balken zeigen die Anzahl an lauten Veranstaltungen und die gelben Kreise die Anzahl der lauten Veranstaltungstage auf den ausgewählten Plätzen.
- ⇒ Die meisten lauten Veranstaltungstage haben an der Liebfrauenkirche mit 10 Tagen, gefolgt vom Deutschen Eck, dem Münzplatz und dem Wallersheimer-Kreisel mit jeweils 9 Tagen stattgefunden.
- ⇒ Insgesamt zeigt sich, dass maximal 5 lärmintensive Veranstaltungen auf einem Platz im Jahr 2018 stattgefunden haben.

### 10. Lärmintensive Veranstaltungen auf ausgewählten Plätzen



- ⇒ Lesehilfe: Die Grafik zeigt die lärmintensiven Veranstaltungen (Balken) und Veranstaltungstagen (Kreis) auf ausgewählten Plätzen, Veranstaltungen der Stadt Koblenz sind orange markiert. Mit „Anlagen“ sind die Rhein-Anlagen gemeint.
- ⇒ Auf dem Jesuitenplatz werden 2 der drei lauten Veranstaltungen im Jahr von Institutionen der Stadt betrieben.
- ⇒ Insgesamt waren nicht mehr als 10 Tage (Liebfrauenkirche, 3 Stadtverwaltung plus 7 von Externen) auf einem Platz lärmintensive Veranstaltungen.

## 6. Weitere Kennzahlen

- ⇒ Die Bearbeitung eines Antrags wurde in 199 Fällen gemäß der Leitlinie durchgeführt.
- ⇒ 133 von 484 Anträgen wurden im Koordinierungsgremium besprochen.
- ⇒ 4-mal wurden Nachbesserungen vom Koordinierungsgremium gefordert.
- ⇒ 2-mal fand eine nachbereitende Sitzung statt.